



### **Liebe Freundinnen und Freunde!**

Ich darf euch sehr herzlich im politischen Herbst begrüßen! Die ÖVP ist mit viel frischem Wind in den Herbst gestartet – durch Personalwechsel in der Ministerriege und an der Parteispitze aber auch mit einem völlig neuen Format der Struktur- und Organisationsentwicklung, nämlich dem Prozess der "Evolution Volkspartei". Später mehr dazu

Vorerst möchte ich noch auf ein paar Themen eingehen, die uns in den letzten Wochen bzw. in der gestrigen Sondersitzung und in der heutigen regulären Plenarsitzung beschäftigt haben.

### **Maßnahmen gegen Terrorismusbedrohung**

**Justizminister Wolfgang Brandstetter** präsentierte Vorschläge, wie extremistischen Tendenzen begegnet werden kann. Generell ist er der Ansicht, dass die Gesetzeslage bezüglich terroristischer Aktivitäten ausreichend sei, Nachschärfungen in einzelnen Bereichen, wie etwa beim "Verhetzungsparagrafen", sind aber angebracht.

Im Idealfall sollte es gar nicht so weit kommen, insofern wird der **Prävention** eine maßgebliche Rolle zuteil, ganz besonders bei jungen Menschen, die gefährdet sind, einer Radikalisierung zu verfallen. Wer eine gute Ausbildung hat, im Arbeitsleben steht und sozial integriert ist, nicht ausgegrenzt ist, läuft mit Sicherheit weniger Gefahr, märtyrerhaft in den Krieg zu ziehen wollen.

Ganz wichtig wird sein, gemeinsame Lösungen im Kampf gegen den Dschihadismus zu erarbeiten. Die ÖVP hat nun ein **Gesetzespaket vorgelegt**, das u.a. Ausreisekontrollen für Minderjährige oder die Aberkennung der Staatsbürgerschaft bei Teilnahme an Kämpfen im Ausland enthält. Nicht zuletzt ist **Vorsicht** geboten **bei voreiligen Schlüssen und Verallgemeinerungen**, denn die in Österreich lebenden Muslime lehnen derartige Gräueltaten genauso ab.

## Ukraine & Handelsabkommen

Die **Krise in der Ukraine** sowie die geplanten Handelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) haben zunehmend Auswirkungen auf die österreichische Wirtschaftslage und stellen die Politik vor Herausforderungen. Klar ist, dass Österreich nicht wegschauen kann und darf. So ist man sich einig darüber, dass ganz genau hingesehen werden muss, wenn es um die Waffenruhe in der Ukraine geht und dass weiterhin an der **Deeskalation** gearbeitet werden muss.

Zum Konflikt in der Ukraine hat die EU eine klare Position und müsse diese auch konsequent durchsetzen. **Sanktionen** sind niemals erfreulich, angesichts der Menschen- und Völkerrechtsverletzungen Russlands ist aber zu reagieren, das darf nicht ohne Konsequenzen bleiben. Natürlich ist dabei darauf Bedacht zu nehmen, dass unsere Exporteure dadurch keinen unvermeidbaren wirtschaftlichen Schaden erleiden. Die Handelsabkommen CETA und TTIP könnten dabei eine wichtige Rolle spielen, es braucht aber eine sachliche Debatte.



## Tausende Schutzsuchende auf der Flucht

**Meine heutige Plenarrede** widmete sich dem Thema der **Flüchtlingsunterbringung**.

### [Die Rede zum Nachschauen](#) (anklicken)

Ich hoffe auf eine rasche und vernünftige gemeinsame Lösung von Bund, Ländern und Gemeinden, was die Flüchtlingsunterbringung betrifft. Eine verstärkte Unterbringung in individuellen Quartieren macht meiner Einschätzung nach sehr viel Sinn und würde dringliche Nöte diese schwer traumatisierten Menschen entschärfen.

## Neue Gesichter in Regierung und Parlament

Nach dem Rücktritt von Michael Spindelegger folgte **Reinhold Mitterlehner** ins Amt des **ÖVP-Bundesparteiobmanns**nach, **Hans Jörg Schelling** wurde zum **Finanzminister** ernannt und **Harald Mahrer** zum neuen **Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft**.

Im Parlament gab es ebenso einen Wechsel an der Spitze. Der so plötzlich verstorbenen Ersten Nationalratspräsidentin Barbara Prammer folgte mit Anfang September **Doris Bures**, vormals Ministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, nach. **Es ist ein schönes und wichtiges Zeichen, dass das zweithöchste Amt im Staat wiederum von einer Frau bekleidet wird.** Aus ihrer Tätigkeit als Frauenministerin und Leiterin der Gleichbehandlungskommission kennt sie die Problemfelder der Frauenpolitik sehr gut.

## "Evolution Volkspartei"

Die ÖVP fit zu machen für die Herausforderungen der Zukunft ist das Ziel des Prozesses, den die ÖVP gestartet hat. Mit vielfältigen Ideen und einer lebendigen Diskussion wird eine Evolution, also eine Weiterentwicklung aus sich heraus, gelingen. **Auch wir ÖVP-Frauen beteiligen uns an diesem Evolutionsprozess und sehen dies als große Chance, unsere frauenpolitischen Themen und Anliegen stärker einzubringen.** Eine Partei kann nur dann erfolgreich sein, wenn auch Frauen anteilig an Entscheidungen beteiligt sind und Verantwortung übernehmen.

Jeder und jede kann und soll mitmachen: Unter den Hauptthemen "Menschen", "Strukturen" und "Programm der Volkspartei" sind ohne Einschränkung alle eingeladen, bis Ende Dezember ihre Ideen einzubringen und zu posten. Es ist eine Einladung, eine Chance, die zahlreich genutzt werden will.

**Los geht's!**

## BUCHTIPP

Als Vorstandsmitglied von **IUFE (Institut für Umwelt – Friede – Entwicklung)** möchte ich euch unsere jüngste Publikation wärmstens empfehlen.

**Johannes Steiner (Hg.) : GRENZEN DES HUNGERS. ERNÄHRUNGSSICHERUNG IN ZEITEN DES GLOBALEN WANDELS.** 2014

*Es gibt (noch) genug zu essen – für alle! Eigentlich. Irgendetwas läuft da falsch. Während die einen lukullischen Genüssen frönen, gehen die anderen vom Hunger gequält schlafen und wachen vielleicht nie wieder auf. Eines ist klar: Auf unserer Erde herrschen massive Ungleichheiten bei Produktion, Verfügbarkeit, Qualität und Ver(sch)wendung von Lebensmitteln. Doch es kann auch anders gehen. Den Ursachen und Auswirkungen von Hunger spüren die Autor/innen des Sammelbandes GRENZEN DES HUNGERS nach und präsentieren Lösungsansätze. Es kann nicht nur anders gehen, es muss!*

Erhältlich ist das Buch via Mail an [office@iufe.at](mailto:office@iufe.at)

zum Preis von 19,90 € (plus Versand und Verpackung) für die Printausgabe bzw. 14,00 € für das E-Book.



*Ich wünsche uns  
allen einen bunten  
und hoffentlich  
noch recht  
sonnigen Herbst!*

*Eure*

*Claudia  
Durchschlag*



### Feedback

Ich freue mich auf Eure Rückmeldungen, Anregungen,

### Kontakt

Mag. Evelyn Pammer  
Parlamentarische Mitarbeiterin

Ideen.... Danke!

01-40110-4647  
evelyn.pammer@parlament.gv.a  
t

[Abmelden](#)   [Impressum](#)   [Datenschutz](#)

---

Parlamentsklub der  
Österreichischen Volkspartei  
Dr.-Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Tel.: +43 1 401 10

office@oevpklub.at  
www.oevpklub.at